



# Gildennachrichten

Nachrichten der Bundes-Ehren-Gilde e.V.  
im Bund Deutscher Radfahrer e.V.

ZKZ 21966 72. Jahrgang **Ausgabe Nr. 270** April – Juni 2025



*Rathaus Kellinghusen*



**SCUDERIA AUTO-NEUSER E.K. -  
SAMMLERFAHRZEUGE, OLDTIMER & ERSATZTEILE IN  
NÜRNBERG**



**Ankauf - Verkauf  
günstige Leasing-Finanzierung**



**Wir haben 60 Jahre Erfahrung!  
vertrauen Sie uns - und profitieren Sie daraus**

**Kleinreuther Weg 93 · 90408 Nürnberg  
Tel.: 0911-5805050 · [www.auto-neuser.de](http://www.auto-neuser.de)**

# Grußwort des Gildemeisters

---



**Liebe Gildekameradinnen und liebe Gildekameraden,  
liebe Freundinnen und Freunde des Radsports,  
liebe Leserinnen und liebe Leser!**

Heute begrüße ich Sie zu einer besonderen Ausgabe, denn wir finden hier die 10.000-ste Seite seit Anbeginn der Gildenachrichten, die es seit 1957 vierteljährlich erscheint. Ein großer DANK daher zuerst an Hartmut Kamphausen, der uns in den letzten Jahren reichlich mit Lesestoff bedient hat. Auch allen Vorgängern für ihr unerbittliches Tun und Wirken, dass sie es ermöglichten unsere Gildenachrichten fortwährend erscheinen zu lassen. Auch all den Redakteuren, also Sie alle, die hierzu Ihre Beiträge geliefert haben gebührt der DANK!!!

Da wir viel arbeiten, mache auch ich den einen oder anderen Fehler. So habe ich in der vergangenen Ausgabe 269 14 Geburtstage „unterschlagen“, da ich die Formeln in der Excel Tabelle nicht bis zum Ende ausgefüllt hatte. Bei den Betroffenen habe ich mich per Mail entschuldigt und sind hier im internen Teil nachgereicht.

Das zweite Quartal beginnt und schon haben viele Veranstaltungen stattgefunden. Auf zwei Benefiz Fahrten möchte ich hier schon einmal hinweisen, zu der im Innenteil eingeladen wird. Die eine findet ab Kloster Machern statt zugunsten dem Kinderhospiz „nestwärme“, die andere findet in Weinheim a. d. Bergstraße statt und fördert den Weinheimer Mittagstisch, sowie eine weitere soziale Zweckeinrichtung.

Und wie gut das es die Möglichkeitsform gibt und eine Ausgabe 271 geben wird, worin ich Ihnen / Euch das berichten kann, was hier hätte vielleicht schon stehen sollen.

Vielen lieben Dank 🌸 an unsere Partnerinnen und Partner für ihre Geduld mit uns und unseren Hobbies.

Ihr / Euer Gildemeister

Tom Finkes

*„Bei keiner anderen Erfindung ist das Nützliche mit dem  
Angenehmen so innig verbunden, wie beim Fahrrad.“  
Adam Opel*

## ***Der Gilderat informiert***

---

In der vergangenen Ausgabe hatten wir zur Hallen WM nicht alle Mitglieder aufgeführt, daher möchten wir Jens Rowold und Tom Schneider an dieser Stelle nachholen.

Viele Veranstaltungen stehen für 2025 im Kalender. Die beiden Benefiz Touren, die im Innenteil näher beschrieben werden, möchten wir vorab schon einmal hinweisen.

Am 20. Dezember 2024 wurde Klaus Amend für seine langjährige Tätigkeit für die Bundes-Ehren-Gilde vom Gildemeister Tom Finkes mit Urkunde zum Ehren-Obmann und ebenfalls mit Urkunde zum Ehren-Gilderatsmitglied ausgezeichnet. Der Gilderat bedankt sich bei Klaus und wünscht ihm gute Gesundheit und noch lange Lebensjahre.



Wir möchten uns an dieser Stelle bei Erwin Wiersch für seine Obmann Tätigkeit in Rheinland-Pfalz Bezirk Pfalz recht herzlich bedanken. Erwin scheidet aus gesundheitlichen Gründen aus.

Begrüßen möchten wir als neuen Obmann für Unterfranken-West Helmut Maier ganz herzlich. Er übernimmt die Betreuung von Willibald Ritter.

In der Gilderatssitzung am 12. November 2024 wurde ein Treffen mit allen Obleuten im Raume Bad Schmiedeberg geplant. Bei diesem Treffen sollen Weichen für die Zukunft unserer Gilde gestellt werden.

Vom 24. bis 27. Juli 2025 findet wieder ein Bundes-Radsport-Treffen statt. Unter dem Namen „Holsteiner Radsport Festival“ veranstaltet der Radsportverband Schleswig-Holstein dieses Event. Nach der Absage des BRT 2024 durch die BDR- Breitensportkommission, hatte diese das Konzept des bisherigen Ablaufs auf den Prüfstand gestellt. Das Ergebnis war, die zukünftigen Veranstaltungen sollten kürzer, attraktiver, umfangreicher und sportlicher sein. Dabei sind die Punkte „mehr Event Charakter, mehr Zusammenkünfte, mehr gemeinsame Ausfahrten sehr wichtig, denn man möchte wieder mehr Sportler erreichen um wieder an die Teilnehmerstärken wie vor der Pandemie zu kommen.

Wegen des Bundes-Radsport-Treffen im Juli, war der Gilderat, vertreten durch Gildemeister Tom Finkes und Schatzmeister Horst Köhler, am 13. Und 14. März 2025 in Kellinghusen, um vor Ort die Vorbereitungen für den Kongress der Bundes-Ehren-Gilde zu treffen.

### **Bitte an die Beiträge denken**

Der Gilderat

Allen Welt-, Europa- und Deutschen Meistern, sowie Olympia und Paralympics Siegern im Radsport wird die Mitgliedschaft kostenfrei für 2 Jahre angeboten.

## ***Der Gilderat informiert***

---

### **Bundes-Radsport-Treffen 2025 Zeitplan**

**Freitag, 25.07.2025 im KulturTrafo**

**16:00 Uhr Gilderat Sitzung**

**17:30 Uhr erweiterte Gilderat Sitzung**

**Samstag, 26.07.2025**

**10:00 Uhr Empfang der Bundes-  
Ehren-Gilde** durch Vertreter der  
Stadt Kellinghusen – im  
Amtsgebäude bzw. Bürgerhaus  
am Marktplatz

**11:00 Uhr Gildekongress im  
KulturTrafo.**



*KulturTrafo und Altes Rathaus*

Das Gebäude **KulturTrafo befindet sich hinter dem Alten Rathaus**. Am Alten Rathaus in die Straße Schulberg einbiegen. Parkplätze sind dort vorhanden.

---



*Bürgerhaus Am Marktplatz*

## ***Der Gilderat informiert***

---



*Amtshaus*

**Anmeldungen zu den Radwanderungen** werden auf der Homepage angeboten:

<https://www.brt25.de/registration/>

Eine besondere Führung findet am Freitag statt. Wir werden von Kellinghusen nach Bad Bramstedt incl. einer Stadtführung durch den Archivar der Stadt Bad Bramstedt geführt. Die Radwanderungen kosten 7,00 EUR und können bei RaceResult angemeldet und gebucht werden, siehe Registration.

---

Wir haben im Hotel TABA Einzel- und Doppelzimmer für die Bundes-Ehren-Gilde reserviert. Wer hieran Interesse hat melde sich bitte beim Gilderat.



# Der Gilderat informiert



## Impressionen von Kellinghusen



# Der Gilderat informiert

---

## Statistik

Heute wieder ein wenig Statistik aus den Mitgliederdaten.

Die häufigsten weiblichen Vornamen sind: Bärbel, Claudia, Doris, Gabriele, Ingrid, Katja, Petra und Ruth.

Und die häufigsten männlichen Vornamen sind: Günter, Horst, Klaus und Peter.

Und die meisten Geburtstage feiern wir im März - und jetzt das Kopfkino für jeden: Was war ca. 9 Monate vorher 😊?

Monat	Anzahl
Januar	52
Februar	53
März	71
April	55
Mai	60
Juni	64
Juli	62
August	57
September	49
Oktober	52
November	54
Dezember	53



Foto:pixabay.com

Der häufigste Tag an dem gefeiert wird ist der 9. eines Monats.

Am 4. März, 14. Mai, 24. Mai, 14. Juni, 18. Juni und 24. Juli haben jeweils 7 Mitglieder am selben Tag Geburtstag 🍰 🥳.

---

Die TOP 3 der Landesverbände mit den meisten Mitglieder sind:

NRW	94
WTB	96
HES	126

1. Jahrgang 1937 1. Ausgabe

# Nachrichten der Ehrengilde

BUND DEUTSCHER RADFAHRER e.V.

7. Jahrgang Januar 1964 Nummer 25 1. M. 2007 F

# Vierteljahres- Nachrichten

VEREINIGUNG RADFAHRER

D 21966 F  
14. Jahrgang April - Juni 1970 Nr. 50

# Vierteljahres- Nachrichten

H 20966 F  
25. Jahrgang Juli-September 1978 Nr. 75

# Vierteljahres- Nachrichten

H 21966 F

Nachrichten für Mitglieder  
der Bundes-Ehren-Gilde  
im Bund Deutscher Radfahrer e.V.

Jubiläums-Ausgabe

# Vierteljahres- Nachrichten

26. Jahrgang Okt. - Dez. 1982 Nr. 106

# Gildennachrichten

## DAS IST DIE 10.000. SEITE

H 21966 F

Nachrichten für Mitglieder  
der Bundes-Ehren-Gilde  
im Bund Deutscher Radfahrer e.V.

# Vierteljahres- Nachrichten

26. Jahrgang Januar - März 1983 Nr. 125

H 21966 F

Nachrichten für Mitglieder  
der Bundes-Ehren-Gilde  
im Bund Deutscher Radfahrer e.V.

# Vierteljahres- Nachrichten

42. Jahrgang April - Juni 1995 Nr. 190

Europa ist Zukunft

# Vierteljahres- Nachrichten

Nachrichten für Mitglieder  
der Bundes-Ehren-Gilde  
im Bund Deutscher Radfahrer e.V.

48. Jahrgang Juli - September 2001 Nr. 176  
e 2004

# Vierteljahres-Nachrichten

Nachrichten für Mitglieder  
der Bundes-Ehren-Gilde e.V.  
im Bund Deutscher Radfahrer e.V.

202 2006 24. Jahrgang Ausgabe Nr. 200 Okt. - Dez. 2007

Danke Bad Sassendorf 2007  
Auf nach Norktorff 2008

# Gildennachrichten

Nachrichten für Mitglieder  
der Bundes-Ehren-Gilde e.V.  
im Bund Deutscher Radfahrer e.V.

202 2006 24. Jahrgang Ausgabe Nr. 225 Januar - März 2008

Das ist ...  
Werne an der Lippe

# Gildennachrichten

Nachrichten für Mitglieder  
der Bundes-Ehren-Gilde e.V.  
im Bund Deutscher Radfahrer e.V.

202 2006 27. Jahrgang Ausgabe Nr. 230 April - Juni 2009

Bundes-Radsport-Treffen  
Schwerin  
19. Juli - 25. Juli 2020  
Gildekongress am 24. Juli 2020

BUNDES EHRENGILDE

## Baden



Der ehemalige Radrennfahrer **Willi Altig** aus Mannheim feierte am **17. Januar** seinen **90. Geburtstag**.

Mit vielen ehemaligen Radrennfahrern und Freunden fand die Feier statt.

Einen Fotorückblick von seiner Karriere mit einem Interview von Willi Altig moderierte der ehemalige Radrennfahrer Hans Kuhn aus dem Sauerland.

Die Mannheimer Radrennbahn wurde 2012 nach ihm und seinem Bruder Rudi benannt.

2017 hat die Stadt Mannheim die

Gebrüder Altig mit einem "Altigweg" an der Radrennbahn geehrt.

Willi Altig ist auch heute noch ein gern gesehener Gast bei Radrennen wie in Dudenhofen, Ludwigshafen und Mannheim.

Willi ist topfit und auch fast immer noch täglich mit seinem Fahrrad in Mannheim unterwegs.

Weitere Informationen über Willi Altig und sein Radgeschäft gibt es unter [www.radsport-altig.de](http://www.radsport-altig.de).

Das Bild zeigt Willi Altig und seine Ehefrau Eva

Text und Fotos von Michael Sonnack

## Bayern

Zum Treff der BEG-Mitglieder in Oberbayern, hatte Schatzmeister Horst Köhler für den 27. Dezember ab 18:00 Uhr in den Gasthof „Kistlerwirt“ in Bad Feilnbach, eingeladen.

Angekündigt hatte sich zu diesem Treff auch Gildemeister Tom Finkes mit Ehefrau Heike, die sich nicht nur für den Kurort und die schöne Landschaft interessierten. Zum Treff gab es leider ein Menge Absagen. Für die Anwesenden gab es sehr gute Gespräche. Das Thema Radsport bietet vielfältige Gesprächsinhalte. Nach guten Speisen und Getränken verabschiedete sich die Mitglieder aus Oberbayern mit dem Versprechen, zum nächsten Gildetreffen, der Einladung wieder zu folgen.



Horst Köhler

*Postkarte vom Gasthof*

# **Aus den BEG Landesverbänden**

---

**Ein Nachruf vom Bayerischer Radsportverband:**

## **Willibald Ritter – Ein Leben für den Radsport**

Am 29. Dezember 2024 verstarb Willibald Ritter, Ehrenmitglied des Bayerischen Radsportverbandes, im Alter von 86 Jahren. Mit ihm verliert die Radsportgemeinschaft eine herausragende Persönlichkeit, die ihr Leben dem Sport und der Förderung des Nachwuchses gewidmet hat.

Willibald Ritter wurde am 10. August 1938 geboren und war seit 1962 Mitglied des BRV. Seine sportliche Heimat fand er zunächst im RV Mömlingen, später im RSV 1896 Wenigumstadt. Über Jahrzehnte hinweg engagierte er sich unermüdlich auf Vereins- und Verbandsebene.

**Wegbereiter für den Nachwuchs**

Seine Leidenschaft für die Förderung junger Talente zeigte sich besonders in seiner langjährigen Tätigkeit als Bezirksjugendleiter (1976–1992) und später als Verbandsjugendleiter (1986–1995). In diesen Funktionen setzte er sich mit großem Engagement für den Aufbau und die Unterstützung von Nachwuchssportlern ein. Seine Arbeit legte den Grundstein für die sportliche Entwicklung vieler junger Athletinnen und Athleten in Bayern.

**Trainer und Förderer**

Neben seiner Funktionärstätigkeit war Willibald Ritter auch als Trainer aktiv. Im RV Mömlingen widmete er sich insbesondere dem Radball, einer Disziplin, die ihm am Herzen lag. Mit seiner fachlichen Expertise und seinem unermüdlichen Einsatz prägte er viele Generationen von Spielern und brachte ihnen nicht nur sportliche Fähigkeiten, sondern auch Teamgeist bei.

**Ehrungen und Anerkennung**

Für sein außergewöhnliches Engagement wurde Willibald Ritter mehrfach ausgezeichnet. 1988 erhielt er die Ehrennadel des Bayerischen Radsportverbandes in Silber. 1998 würdigte der Verband seine Verdienste, indem er ihn zum Ehrenmitglied ernannte. Darüber hinaus war er Obmann der Bundes-Ehren-Gilde in der Region Unterfranken-West.

**Eine Lücke, die bleibt.**

Willibald Ritter hinterlässt nicht nur eine beeindruckende sportliche Vita, sondern auch eine große Lücke in der bayerischen Radsportgemeinschaft. Sein Wirken, seine Hingabe und seine Begeisterung für den Radsport werden unvergessen bleiben.

Der Bayerische Radsportverband, seine Weggefährten und Freunde sprechen der Familie ihr tief empfundenes Beileid aus. In Gedanken sind wir bei all jenen, die Willibald Ritter kannten und schätzten.

Sein Leben war dem Radsport gewidmet – sein Andenken wird immer Teil unserer Gemeinschaft sein.



*Foto: Tom Finkes vom  
7. September 2023*

# Aus den BEG Landesverbänden

---

## Hessen

### Bericht aus Frankfurt und Umgebung

Zum schon traditionellen Adventkaffe, aber erst am 19. Dezember des zu Ende gehenden Jahres folgten 12 Gildemitglieder der Einladung von Obmann Horst Köhler. Besonders begrüßen konnte er den Gildemeister Tom Finkes, welcher auf der Durchreise war und aus dem Nachbarbezirk Taunus-Wetterau, Wilhelm Schröder. Da sich einige schon eine Zeit nicht gesehen hatten, gab es Wiedersehensfreude und viel Gesprächsstoff.

Während alle mit Kaffeetrinken und Weihnachtsgebäck essend beschäftigt waren, nahm Horst Köhler und Gildemeister Tom Finkes die Gelegenheit wahr zwei Gildekameraden, Karl Glock vom RV Stierstadt und Karl Graf vom RSV Nassovia-Wanderlust Heddernheim zur Vollendung ihres 85. Lebensjahres zu gratulieren. Beiden wurden die Urkunden und Präsent im Namen des Gilderates überreicht.

Beim großen Aufbruch bedankte sich der Obmann für das Kommen und wünschte den Anwesenden frohe, besinnliche Festtage und alles Gute zum Neuen Jahr, bis zum nächsten Treff im April 2025 zum Frühjahrskaffee.

**Der nächste Gildetreff des Gildekreis Frankfurt- und Umgebung findet am Donnerstag**

**24. April 2025 ab 15:00 Uhr in dem Lokal**

**„Das Waldtraut“ in 61440 Oberursel, Hohemarkstraße 192, statt.**

**Bei schönem Wetter eignet sich der Termin „zum Anradeln“.**

Horst Köhler

Das Bild zeigt von Links: Tom Finke – Karl Glock – Karl Graf - Horst Köhler

Der Gildekreis Frankfurt trauert um das **Mitglied Wolfgang Müller, Kelkheim der am 21. Januar 2025** verstarb und am 21. Februar auf dem Friedhof in Kelkheim nach der Trauerfeier, beigesetzt wurde.

Der Gilderat verabschiedete sich mit Trauerschleife und Beileidskarte.

**Bundes-Ehren-Gildemitglied Horst Dorn vollendete am 28. Februar 2025 das 90. Lebensjahr.**

Der Gildekreis Frankfurt- und Umgebung sendet Glückwünsche und noch viele Jahre bei guter Gesundheit.

Seit vielen Jahren war Horst Dorn bei vielen Radrennen auf Bahn- und Straße als WA. tätig. Auch bei den Organisationen- und Durchführungen der Rad-Tourenfahrten seines Vereins VC Frankfurt und auch im Bezirk Frankfurt-Main-Taunus war er viele Jahre ehrenamtlich im Einsatz.

Der Radsportbezirk Frankfurt-Main-Taunus bedankt sich.

Horst Köhler



## Nordrhein-Westfalen

### Karl-Heinz Schönenborn (Köln) wird 85 Jahre alt!



Mit großer Freude feiern wir das 85. Lebensjahr von Karl-Heinz Schönenborn, einem wahren Pionier und Herzblut-Anhänger des Radsports. Im Jahr 1954 entdeckte er als Jugendfahrer der Liga Köln Kalk seine Leidenschaft für den Radsport, die ihn ein Leben lang begleiten sollte.

Über drei Jahrzehnte hinweg war Karl-Heinz aktiv im Rennengeschehen und glänzte sowohl bei Bahn- als auch bei Straßenrennen mit bemerkenswerten Platzierungen. Obwohl er nie ein Siegertyp war, stand er oft im Fokus des Geschehens.

1973 erlangte er seine Trainerausbildung und übernahm die Jugendleitung von Köln, ein Amt, das er bis 1990 mit großer Hingabe ausführte. Parallel dazu war er stellvertretender Jugendleiter im

Landesverband NRW und Trainer der Jugend in verschiedenen Vereinen.

Von 1968 bis 2012 unterstützte er als geschätztes Mitglied den WA Köln bei zahlreichen Rennen. Legendär sind seine 27 Jahre als Bediener der Rundenanzeige und Glocke beim Kölner 6-Tage-Rennen. Auch als Ansager bei Bahn- und Straßenrennen war seine markante Stimme bis ins Jahr 2018 zu hören.

Sein unermüdlicher Einsatz für den Radsport wurde mit zahlreichen Auszeichnungen und Urkunden honoriert. Auch heute noch verfolgt Karl-Heinz mit viel Herzblut den Radsport und bleibt seiner großen Leidenschaft treu.

Lieber Karl-Heinz, wir wünschen Dir alles erdenklich Gute zu Deinem 85. Geburtstag! Mögest Du weiterhin viel Freude und Begeisterung für unseren geliebten Sport haben. Deine Radsportfreunde gratulieren Dir von Herzen!

### Abschied von Friedhelm Partmann

Friedhelm Partmann wurde am 03.12.1934 in Bochum geboren und ist im Dezember 1949 in den RV-Sturmvogel 04 Bochum eingetreten. Ab 1978 war er Mitglied in Sturmvogel Wattenscheid-Leithe und ab 1984 im RSG Herne.

Seit 1950 war Friedhelm BDR-Mitglied, von 1950 bis 1957 aktiver Rennfahrer und anschließend aktiver Wanderfahrer und Funktionär. Mitglied in der Bundes-Ehren-Gilde wurde er am 01.01.1987.

Friedhelm engagierte sich für den Radsport in vielerlei Funktionen, u. a. in dem er als Vorsitzender in versch. Vereinen tätig war, als WA-Mitglied (ab 1970), als Abnehmer/Prüfer im BDR für das DRA (ab 1977), als WAV im Bezirk Westfalen-Mitte (ab 1982) und von 1983 bis 1990 als WA-Mitglied im WA-Westfalenhalle Dortmund.

Friedhelm war gemeinsam mit seiner Ehefrau Hildegard dem Radsport Zeit Lebens sehr eng verbunden. Beide waren aktive und erfolgreiche Radfahrer bis ins hohe Alter. Unzählige Touren

## Aus den BEG Landesverbänden

und km haben beide auf dem Rad gemeinsam absolviert und viele Pokale und Auszeichnungen erhalten. Leider ist Hildegard nach 50 Jahren Ehe 2009 verstorben.

Friedhelm war bis Anfang 2018 noch aktiver Radfahrer, danach war es ihm leider krankheitsbedingt nicht mehr möglich. Im Dezember 2021 zog er in ein Alten- und Pflegeheim, in dem er am 04. Januar 2025 friedlich eingeschlafen ist, wenige Wochen nach seinem 90. Geburtstag.



Friedhelm Partmann als junger Rennfahrer um 1950



Friedhelm Partmann mit Ehefrau Hildegard bei einer Radtour

### Waldemar Knaak zum 85. Geburtstag

Zum Radsport kam Waldemar als "Quereinsteiger", nachdem er zu seiner sportlich aktiven Zeit als Leichtathlet tätig war. Hauptsächlich über die 400 m Strecke und die 4x400 m Staffeln kamen etliche Erfolge zusammen: 3 Länderkämpfe für den DLV (Deutscher Leichtathletik Verband), Deutscher Hochschulmeister über 4x400 m, 2. der Deutschen Meisterschaft über 4x400 m, Mitglied im Olympiakader vor den Olympischen Spielen in Mexico 1968. 400 m Bestzeit: 47,1 Sekunden. Ausbildung zum A-Trainer.

Nach der Leichtathletik dann zum Radsport in Lünen.

Teilnahme an RTF-Veranstaltungen und Aufbau einer Schülerabteilung. Einstieg in die Arbeit im WA nach einem



# Aus den BEG Landesverbänden

Lehrgang bei H.W. Reckermann im März 1985. Von da ab bei 60 Rennen (Straße, Bahn, Cross) in NRW als WA tätig.

Ab 1990 dann der Vereinswechsel zum PSV Bork. Auch dort half Waldemar beim Aufbau einer Schüler- und Jugendabteilung und war weiter im WA tätig.

Im April 1991 die WAV-Prüfung bei Paul Meckler in Büttgen. In der Folgezeit WA und WAV bei Rennen auf der Straße in NRW, auf der Bahn in Büttgen, Köln und Solingen. Besondere Anlässe waren NRW-Rundfahrten, LV-Meisterschaften, Deutsche Meisterschaften auf der Bahn und eine Europa-Meisterschaft auf der Bahn in Büttgen. So ist Waldemar insgesamt bis jetzt rund 40 Jahre im WA tätig und immer noch mit Freude bei der Arbeit - die nächsten Aufgaben warten schon.

Für die BEG gratulierte Karl Heinz Moch

Bearbeitet von Hartmut Kamphausen

## Drittes Silvestertreffen in Wattenscheid (Text: Peter Mohr und Tom Finkes)



wieviel werden kommen, kommen überhaupt welche?

BEG-Mitglied Peter Mohr rief zum dritten Mal zum Ehemaligentreff an Silvester ein.

Und rund 80 Ex-Radsportler aus nah und fern (darunter fünf Gäste aus den Niederlanden und 13 BEG-Mitgliedern) waren im Jugendheim der SG Wattenscheid 09 zusammengekommen, um Erinnerungen aus zurück liegenden Jahren, in nostalgischer



wow, soooooo viele 😊

Atmosphäre, aufzufrischen.



## Aus den BEG Landesverbänden



*Foto: Hennes Roth, v.l.n.r. Frank Ommer, Hans Kuhn, Tom Finkes, Karl Heinz Moch, Peter Mohr*

Im Rahmen der Veranstaltung konnte die Stützpunkt Plakette für das Rennrad Museum in Fröndenberg an Hans Kuhn und Frank Ommer übergeben werden.



*Foto: Hennes Roth*

Auf Initiative von BEG-Mitglied Frank Ommer und seiner Ehefrau Sabine wurde eine „Sammlung“ durchgeführt, die über 600 Euro einbrachte. Die Summe wurde an Hans Kuhn für das Rennradmuseum in Fröndenberg übergeben.

Hans Kuhn nahm die Spende aus den Händen von Frank und Sabine Ommer und

## Rheinland-Pfalz

### Neujahrsempfang der Bundes-Ehren-Gilde (BEG) des Bund Deutscher Radfahrer (BDR)

Wie schon in den vergangenen Jahren lud BEG Obmann (Rheinland) Günter Steffgen zum traditionellen Neujahrsempfang. Dieses Jahr ins Kloster Machern (Zeltingen) in den Räumlichkeiten des Ikonen- und Spielzeugmuseums.

Analog dazu gab es eine Bilder- und Skulpturenausstellung, geschaffen vom schottischen BEG Mitglied Tom Mac Auley, bzw. eine Rennradausstellung neu restaurierter Stahlrennräder der 60er bis 2010er Jahre von Günter Steffgen.

In seiner Begrüßung dankte Steffgen den 40 anwesenden Gästen für ihr Kommen und der Günther und Käthi Reh Stiftung für die Unterstützung der Veranstaltung!

Deren Vertreterin und Leiterin des o.g. Museums, Frau Alexa Fischer, begrüßte die Gäste im Namen des Hauses und gab den Zuhörern einen spannenden Überblick über die Geschichte des Kloster Machern.

Gildemeister Tom Finkes (Langenhagen), Chef der BEG, hob in seiner Neujahrsrede die gute Entwicklung der BEG speziell auch im Rheinland hervor!

Des Weiteren konnte Finkes dem neu ernannten Obmann des Bezirks Rheinhessen Hans-Peter Krautkremer seine Ernennungsurkunde überreichen.

Weiter wurde über eine begleitete Radtour über 60km unter dem Motto „Kultur und Tour“ am 24.5.2025 berichtet. Diese geht zu Gunsten von „nestwärme e.V.“ und dem neu entstehenden Kinderhospiz. Sie wird in diesem Jahr erstmalig auch von der BEG unterstützt. Teilnehmer können sich über Kloster Machern oder Ticket Regional anmelden.

Eine besondere Ehrung gab es für den Schatzmeister der BEG Horst Köhler (Frankfurt).

Der 91-Jährige (!!!) ehemalige Radprofi, u.a. Teilnehmer unzähliger Sechstagerrennen, ist seit 1966 Funktionär und amtierendes Vorstandsmitglied der BEG!

Für seine großen Verdienste um den Radsport überreichte Steffgen zusammen mit BEG Mitglied Jannik Schabio, Köhler einen Präsentkorb des Landesverbands Rheinland.

Bei Kaffee und Kuchen (auch Sekt) tauschten sich die Gäste noch längere Zeit aus.

Abschließend bedankte sich Obmann Steffgen nochmals bei den Gästen für ihr Kommen

und wünschte eine tolle unfallfreie Radsaison mit vielen Radkilometern.  
Günter Steffgen



Von links: Günter Steffgen, Horst Köhler, Hans-Peter Krautkremer, Tom Finkes

## BEG-Mitglied Franz Zechner feiert 75.Geburtstag!



Zugegeben, es gibt schönere Möglichkeiten jemanden kennenzulernen, als im Finale der Trierer Straßen-Stadtmeisterschaft, anfangs der 80er Jahre, durch **Franz Zechner** vom Rennrad gekegelt zu werden. Wut, Frust, die kaputte „Tapete“ auf dem Gesäß einerseits, ein beschädigtes Rennrad andererseits, taten ihr Übriges um für lebhaftere „Diskussion“ mit Franz zu sorgen! Aus dieser „Diskussion“ wurde letztlich eine freundschaftliche Beziehung bzw. Zusammenarbeit.

Da ich etwa ab dieser Zeit auch als Vorstand (Schwalbe Trier) Funktionär und Organisator zahlloser großer Radsportevents, wie Rheinland-Pfalz-Meisterschaft, DM Jugend und Junioren 1988, Crossländerkämpfe, BDR Super-Cup-Marathon etc. gemeinsam ab den 90er Jahren mit den BEG Mitgliedern Rolf Petuelli und Norbert Krewer organisierte, war der Bedarf an zuverlässigen Helfern immer groß. Auf Franz war seit den 80er Jahren bis zum heutigen Tag immer Verlass! Bei Auf- und Abbau, Administration, Franz das „Mädchen für alles“! Heutzutage sind es BEG-Events, wie die 125-Jahr-Feier im Kloster Machern, bei denen Franz selbstverständlich zur Stelle ist. Seine täglichen 30 km auf dem Rennrad halten den Trierer Jungen weiterhin fit.

Danke Franz für alles. Den Geburtstagskaffee gibts bei mir zu Hause.

Auf das wir noch lange schöne Touren und Events gemeinsam bei guter Gesundheit genießen können!  
Günter Steffgen - BEG-Obmann Rheinland

## Hans-Peter Krautkremer lädt ein zur VELOWINO



*Obmann Rheinhessen  
Hans-Peter  
Krautkremer*

Zum neunten Mal findet diese Tour in Weinheim/Bergstraße statt mit historischen Fahrrädern, ob Hochrad oder Niederrad, alle sind dabei in farbenfroher Bekleidung aus vergangenen Tagen.



## Aus den BEG Landesverbänden

---

Hier ein paar Impressionen aus dem vergangenen Jahr:



*Obmann Rheinland Günter Steffgen an seinem Verkaufsstand*



*BEG Standbetreuung durch Heike Finkes*

Merkmal der VELOWINO ist die Freude am Fahren klassischer Räder in dazu passend nostalgischer Bekleidung. Daher werden weder Zeiten gemessen, noch gibt es Platzierungen, wohl aber z.B. Preise für das schönste Rad sowie das beste Outfit.



*mit on Tour Gildemeister Tom Finkes*

2024 wurden 5000 Euro an den Mittagstisch in Weinheim gespendet. Weitere 2500 Euro gingen an eine weitere soziale Einrichtung. (wie jedes Jahr wechseln wir hier ein wenig ab).

## Sachsen

### Unsere neuen Mitglieder stellen sich vor:

#### Marco Brenne

Marco begann seine Laufbahn als Radsportler 1987 bei der BSG Aufbau Centrum Leipzig.

Sein erster Trainer war kein anderer als Werner Bittner.

1990 konnte Marco in der Jugend B den Klassiker „Rund um die Braunkohle“ gewinnen. Im selben Jahr wurde er in Röcknitz Bezirksmeister auf der Straße.

In den darauffolgenden Jahren bis zur Männerklasse konnte er noch weitere Siege und Platzierungen für sich verbuchen. Sein Trainer war zu dieser Zeit Roland Hempel.

Der Sprung in die Männerklasse gelang Marco 1993 ohne Probleme.

Mittlerweile für den SC DHfK Leipzig startend nahm Marco an einigen internationalen Rundfahrten teil.

Das Kriterium in Hainichen konnte er 1994 vor den beiden Chemnitzern Weber und Leuschner für sich entscheiden.

Nach der Bundeswehr stieg Marco wieder aufs Rad und konnte wieder einige Siege und Landesmeistertitel sowie Platzierungen für den RSV AC Leipzig für sich verbuchen.

Das Jahr 1999 stellte neue Herausforderungen und Marco wurde Mitglied beim RC Diana Leipzig 1891.



Für den RC Diana gewann Marco u.a. den Grand Prix der Stadt Vinkt im belgischen Ostflandern, 2x das Kriterium Rochlitz, Kriterium Gröditz um nur einige aufzuzählen.

2001 siegte Marco beim Prolog „Tour de Hokkaido“ und trug damit einen Tag das Führungstrikot.

Im belgischen Dendermonde verpasste er den Sieg nur knapp und wurde Zweiter.

Als Dritter beendete er den Straßenklassiker Cottbus Görlitz Cottbus.

Seit dem Jahr 2004 gehört

Marco dann zum Dessauer BH-Team.

Nach seiner Laufbahn im Straßenradsport 2005 fuhr Marco noch einige Jahre erfolgreich mit seinem Sehbehinderten Freund Stefan Zörner Tandemrennen.

Dem Radsport treu geblieben unterstützt er nun auch tatkräftig das traditionelle „Treffen der Alten“ in Leipzig.

Text und Foto: Olaf Brenne



# Aus den BEG Landesverbänden

## Olaf Ludwig: Radsport

### Weltmeister, **Olympiasieger**

Olaf Ludwig, der „Eddy Merckx des Ostens“. Er war in den 1980er- und 1990er-Jahren einer der erfolgreichsten deutschen Radsportler. Seine größten Erfolge im Amateurbereich waren zwei Gesamtsiege bei der Friedensfahrt in den Jahren 1982 und 1986, sowie der Olympiasieg 1988 im Einzelrennen. Als Profi gewann er insgesamt drei Etappen bei der Tour de France, sowie einmal die Sprintwertung um das grüne Trikot. Im Jahr 1992 wurde er Gesamtsieger im Rad-Weltcup. Zahlreiche Etappensiege bei nationalen und internationalen Radrennen, machen ihn zu einem der erfolgreichsten deutschen Rad-Profis.

Nach dem Ende seiner aktiven Laufbahn gründete er das Unternehmen Olaf Ludwig Cycling GmbH, das bis zum 31. Oktober 2006 das Team T-Mobile leitete. Darüber hinaus übernahm er verschiedene Funktionen beim Bund Deutscher Radfahrer. Olaf Ludwig war 1997/2002 Vizepräsident des Bundes Deutscher Radfahrer, seit 2000 Pressesprecher des Teams Telekom (seit 2003 Team T-Mobile) und er war Mitglied der Profikommission des Weltradsportverbandes UCI.

Die schönsten und größten Erfolge: mehrfacher Gewinner und Platzierungen bei den größten internationalen Klassikern

1993 Weltmeisterschaften Oslo 3. Platz im Einzel

1992 1. Platz Gesamtweltcup

1992 Etappensieg bei der Tour de France auf der Champs-Élysées

1990 Etappensieg und Grünes Trikot bei der Tour de France

1988 Olympische Goldmedaille, Sportler des Jahres

1986 1. Platz Friedensfahrt, Sportler des Jahres

1982 1. Platz Friedensfahrt

mehrfacher Sieger und Etappensieger bei der Friedensfahrt

mehrfacher Deutscher Meister

Text: Andrea Kumme, Bilder aus dem Internet mit freundlicher Erlaubnis von Olaf Ludwig zur Veröffentlichung



Bundesarchiv, Bild 183-1989-0722-017 / Fotograf(in): Kasper, Jan Peter



# Aus den BEG Landesverbänden

Unter dem Motto „**Alle Jahre wieder**“ haben sich auch zum 53. „**Treff der Alten**“ ca. 130 Teilnehmern eingefunden.

Obwohl das traditionelle Radsport Treffen in seiner 53. Austragung unter keinem guten Stern gestanden hat.

So hatten die Geschäftsführung des Sächsischen Radfahrer Bundes kurzerhand Anfang Oktober eine Terminabsage für unser Treffen in der Kinder- und Jugendsportschule in der Marschnerstraße erhalten.

Der Grund für die Absage ist dem ständigen Strukturwandel im öffentlichen Dienst geschuldet.

Trotz persönlicher Gespräche konnte kein „Entgegenkommen“ erreicht werden.

Somit war das 53. Treffen für 2024 abgesagt.

Doch dank der Initiative von unserer Gildekameradin Manuele Götze und Bernd Kohlhardt wurde ein Gartenlokal gefunden, in dem wir unser 53. „Treff der Alten“, doch noch, wenn auch sehr kurzfristig, durchführen konnten.

Mit großer Freude durften wir unseren Gildemeister Tom Finkes sowie die Gilde Obleute Kurt Liebeskind für Thüringen, Raimund Dinter für Brandenburg begrüßen. Dr. Rainhard Buchheim für Sachsen-Anhalt konnte aus gesundheitlichen Gründen leider nicht teilnehmen.

Den Weg nach Leipzig haben nicht nur Meister und Obleute gefunden.

Besonders erfreulich war natürlich die Teilnahme von unserem 93.-jährigen, Doppelweltmeister und zweifachen Friedensfahrtsieger und zudem Gilde Mitglied, Täve Schur sowie weiteren 21 Gilde Mitglieder aus den BEG Landesverbänden.



Ich selber bin sehr stolz auf eine persönliche Widmung von Täve Schur in das Buch „Kluge Köpfe – Schnelle Beine“, welches ich vor ein paar Jahren vom mehrfachen Deutschen Steher Meister Dieter Hillert erhalten habe.

Trotz der vielen Unwägbarkeiten ist es doch eine schöne Veranstaltung mit vielen interessanten Gesprächen und Eindrücken geworden. Es konnten auch einige gute Gespräche bezüglich der BEG Mitgliedergewinnung geführt werden.

KLAUS ULLRICH

## Kluge Köpfe – Schnelle Beine

Dir lieber Olaf Bruch  
mit herzlichem Dank  
für die Treffen der Alten  
mit besten Wünschen,  
dein Mitsstreiter  
Täve Schur  
14.12.2024

Ein Erinnerungsfoto durfte natürlich auch nicht fehlen.

Widmung in dem Buch „Kluge Köpfe – Schnelle Beine für Olaf Bruch.

Text:

Dir lieber Olaf Bruch mit herzlichem Dank für die „Treffen der Alten“ mit besten Wünschen dein Mitsstreiter

Täve Schur

14.12.2024



Auf dem Foto fehlen: Hannelore Strauch, Dr. Thomas Huschke, Wolfgang Löttsch, Günter Hoffmann, Bernd Gohr und Horst Schäfer.

Olaf Bruch      Fotos: Frank Schoppe, Bernd Gohr

## Thüringen

### Peter Gehrt zum 88. Geburtstag

Es ist schon ein großes Glück und zugleich Ausdruck einer gesunden Lebensweise, wenn man bei geistiger und körperlicher Frische seinen 88. Geburtstag feiern kann.

Ein solch besonderes Jubiläum konnte kürzlich unser langjähriges Gildemitglied Peter Gehrt begehen.

Etliche seiner alten Radsportkameraden und langjährigen Wegbegleiter überraschten ihn an seinem Jubiläumstag und gratulierten mit einem Präsentkorb und einem Blumenstrauß. Sie überbrachten ihm nicht nur herzliche Geburtstagsgrüße und gute Wünsche, sondern dankten ihm zugleich für sein langjähriges Engagement in verschiedenen Bereichen zum Wohle des Radsports. Ein Dankeschön ging auch an seine Ehefrau Karin, die seine Aktivitäten stets aufgeschlossen unterstützte.

Peter trat 1954 der Sektion Radsport der „BSG Fortschritt Greiz“ bei und ist damit heute dienstältestes Mitglied im Greizer Radsport (heute „1. RSV 1886 Greiz“). Nach Beendigung seiner aktiven Rennfahrerlaufbahn Anfang der 60er Jahre brachte er sich auf verschiedenen Ebenen mit Leidenschaft für die Entwicklung des Radsports insgesamt und insbesondere für den Greizer Radsport ein.

Viele Jahre war er als Übungsleiter und Kampfrichter (auch bei internationalen Wettkämpfen) tätig, verdiente sich in den 70er und 80er Jahren als Leiter des „TZ Radsport Greiz“ große

## Aus den BEG Landesverbänden

Anerkennung, engagierte sich in der Nachwendezeit mit hohem Einsatz im "Thüringer Radsportverband" und übernahm 1998 die Leitung der "Traditionsabteilung" im Greizer Radsportverein, die er heute noch mit großer Umsicht und Einsatzbereitschaft lenkt und leitet.

Wir wünschen unserem "Boss" (wie er anerkennend von seinen alten Sportfreunden genannt wird) noch viele Jahre gute Gesundheit, weiterhin eine positive Lebenseinstellung und gemeinsam mit seiner Familie noch viele schöne, freudvolle Tage und Stunden, die sein Leben bereichern.

i.A. Dr. Gerulf Lenz (Mitglied der Ehrengilde)



Mitglieder der Greizer Traditionsabteilung als Überraschungsgäste

von links:

Bernd Schneider, Doris Krause, Wolfgang Baumgarten, Ehefrau Karin Gehrt, der Jubilar Peter Gehrt, Gerulf Lenz, Gisela Lenz, Gottfried Preising, Berthold Schuster.

## Greizer Radsportlegende verstorben



Kürzlich verstarb mit **Fritz Baumgärtel** einer der erfolgreichsten Greizer Straßenrennfahrer der 50er Jahre.

Den älteren Greizern ist er sicher noch als Meister der GLASEREI BAUMGÄRTEL auf der Hohen Gasse bekannt – ein Familienbetrieb, den er gemeinsam mit seinem Bruder Ernst in den Nachkriegsjahren bis in die Nachwendezeit der 90er Jahre führte.

Schon Vater Rudolf war in den 20er und 30er Jahren einer der bekanntesten und erfolgreichsten Bahnradsporler Deutschlands.

Beide Brüder setzten die berufliche und sportliche Tradition des Vaters nach Kriegsende fort.

Fritz als der erfolgreichere der beiden jungen Rennfahrer erkämpfte für die damalige BSG Fortschritt Greiz viele Siege und hervorragende Platzierungen.

Die Greizer Radsportfamilie wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Kurt Liebeskind

### Verkehr machte Radweltpokal ein Ende

Quelle: <https://tirol.orf.at/stories/3282620/> Bericht vom 25. November 2024, 11.01 Uhr



*Steinbach Fotografie*

Im kommenden Jahr wird es in St. Johann keinen Radweltpokal mehr geben. Die Straßenrad-Veranstaltung wird damit nach 57 Jahren nicht mehr stattfinden. Von den Veranstaltern wird vor allem die Verkehrssituation als Grund für das Aus genannt.

In einer Aussendung des Tourismusverbands Kitzbüheler Alpen – St. Johann in Tirol wird die Veranstalterfamilie Baumann zitiert. Dass man letztlich das Aus beschließen musste, sei nicht leichtgefallen. Leider lasse die Verkehrssituation eine Durchführung in der gewünschten Qualität nicht mehr zu. Auf die Herausforderungen habe man in den letzten Jahren mit unterschiedlichen Änderungen reagiert – vom Zusammenlegen der Altersklassen bis zur Verlegung des Start- und Zielgeländes.



*Starker Autoverkehr vertrug sich immer weniger mit der Radveranstaltung - Steinbach Fotografie*

### Suche nach Ort mit weniger Verkehr

„Alles in allem entspricht das aber nicht mehr dem Konzept und der Idee, die wir vom Radweltpokal haben. Wir bedauern das Ende einer langen und schönen Zeit, bleiben als Organisation aber erhalten und versuchen einen Ort mit weniger Verkehrsaufkommen zu finden, um den Radweltpokal wieder durchführen zu können“, so die Familie Baumann

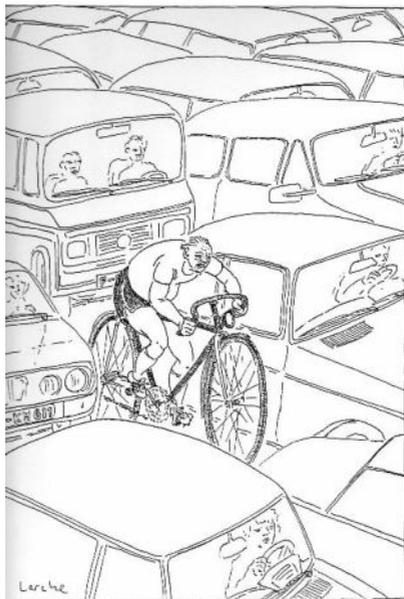
### TVB: Verkehr hat sich vervielfacht

Auch vonseiten des Tourismusverbandes verweist man auf den Verkehr, der sich in den letzten Jahrzehnten vervielfacht habe. Das habe die Findung von Strecken bzw. Start- und Zielbereichen enorm erschwert. Auch die zig neuen Radveranstaltungen, die in den letzten Jahren ins Leben gerufen wurden, hätten die Teilnehmerzahlen bei den einzelnen Events sinken lassen. Man verstehe als Mitorganisator die Beweggründe für die Absage. Dass der Radweltpokal nunmehr nicht mehr ausgetragen werde, sei den veränderten Voraussetzungen geschuldet, so TVB-Obmann Josef Grander.

### Bürgermeister zeigt sich dankbar

Langjähriger Partner war neben dem TVB auch die Gemeinde St. Johann. Bürgermeister Stefan Seiwald zeigte sich dankbar: „Was die Familie Baumann als Veranstalter in den letzten 57 Jahren mit dem Radweltpokal auf die Beine gestellt hat, ist beeindruckend. Tausende Radbegeisterte durften schöne Radsporttage bei uns verbringen, und es entstanden viele neue Freundschaften.“

red, tirol.ORF.at



# Unsere Obleute und Stützpunkte

---

## Baden

**Obmann** *Wolfgang Tritschler* (Hochrhein-Wiesental), Gartenstraße 25, 79730 Murg  
Tel. 07763 91410 - Mobil 0172 6284499 - E-Mail wolfgang.tritschler@googlemail.com

**Stützpunkt** *Der Ritzler* – Fritz-Euler-Straße 9-11, 76133 Karlsruhe, Mo-Fr 9-18, Sa 10-16

## Bayern

**Ehren-Obmann** *Walter Käppner*, Gundekarstraße 20, 90537 Feucht  
Tel. 09128 14737 - Fax 3314 – E-Mail walter@kaepner.org

**Ehren-Obmann** *Klaus Amend* (Unterfranken, Ost und Oberfranken), 97261 Güntersleben  
Gramschatzer Str. 35 - Tel. 09365 9162 - E-Mail klausamend@web.de

**Obmann** *Helmut Maier* (Unterfranken-West), Hauptstraße 93, 63743 Aschaffenburg  
Tel. 06028 3760.

## Berlin

**Obfrau** *Regina Hoffmann-Schon*, Mohriner Allee 16, 12347 Berlin  
Tel. 030 6075932 – E-Mail hoffmann-schon@t-online.de

## Brandenburg

**Obmann** *Raimund Dinter*, Hafenstr. 12, 15711 Königs Wusterhausen  
Tel. 03375 290155 – E-Mail raimund.dinter@gmx.de

## Bremen

**Obmann** *vakant*

## Hamburg

**Ehren-Obmann** *Adolf Schnelle*, Rebhuhnweg 15, 30455 Hannover – Tel. 0511 406483

**Obmann** *Frank Plambeck*, Fleester Höpen 10, 21217 Seevetal

Mobil 0176 48877080 – E-Mail plambeckfrank@gmail.com

Horst Möller, Tannenweg 39, 22415 - Hamburg - Tel. 040 449227

## Hessen

**Obleute** *Herbert Bender* (Mittel-Hessen), Am Pfahlgraben 8, 35410 Hungen  
Tel. 06402 9256 – E-Mail sa-bender@t-online.de

*Horst Köhler* (Frankfurt-Main-Taunus), An der Kreuzwiese 1, 61440 Oberursel

Tel. 06171 76855 - Fax 980069 - Mobil 0177 6671236 – E-Mail horst.koehler@beg-ev.de

*Waltraut Mantel* (Wiesbaden-Nassau), Am Weiher 25, 65239 Hochheim - Tel. 06146 4276

*Hartmut Kamphausen* (Nordhessen), Stockbreite 39, 34233 Fuldatal

Tel. 0561 813650 – E-Mail hartmut.kamphausen@beg-ev.de

*Andreas Kissel* (Odenwald), Erbacher Str. 10, 64747 Breuberg

Tel. 06165 2237 - Mobil 0151 64698889 - E-Mail akissel591@gmail.com

*Süd-Hessen vakant*

## Mecklenburg-Vorpommern

**Obmann** *Jürgen Kosky*, Birnenweg 10, 17489 Greifswald

Tel. 03834 823028 – E-Mail jkosky@freenet.de

## Niedersachsen

**Obmann** *Lutz Göbert* (Eichsfeld), Ziegeleistr. 24, 37434 Rollshausen - Tel. 05528 1053

Mobil 0160 93029793 - E-Mail rv-adler-rollshausen@web.de

# Unsere Obleute und Stützpunkte

---

## **Nordrhein-Westfalen**

**Ehren-Obmann** *Richard Baumann*, Friedrichstr. 16, 44137 Dortmund  
Tel. 0231 140950 - E-Mail [ribrido@unitybox.de](mailto:ribrido@unitybox.de)

**Obmann** *Reiner Schneider* (Linker Niederrhein), Bahnstr. 1, 47929 Grefrath  
Tel. 02158 2634 – E-Mail [reiner.schneider@t-online.de](mailto:reiner.schneider@t-online.de)

**Stützpunkt** *Rennradmuseum Fröndenberg / Ruhr e.V.* – Am Markt 9, 58730 Fröndenberg  
Anmeldung unter 0177 5104718 - 0171 2030894

## **Rheinland-Pfalz**

**Ehren-Obmann** *Erwin Wiersch (Pfalz)*, In den Dornen 32a, 76756 Bellheim  
Tel. 07272 91896 Mobil 0162 9442950 – E-Mail [erwinwiersch@web.de](mailto:erwinwiersch@web.de)

**Obmann** *Günter Steffgen* (Rheinland), Schulstr. 37, 54311 Trierweiler  
Tel. 0651 80211 - Mobil 0151 25273624 – E-Mail [g.steffgen@t-online.de](mailto:g.steffgen@t-online.de)

**Hans-Peter Krautkremer** (Rheinhessen), Rotkehlchenweg 6, 55126 Mainz  
Mobil 0176 31658780 – E-Mail [hans-peter-krautkremer@gmx.de](mailto:hans-peter-krautkremer@gmx.de)

## **Saarland**

**Obmann** *Günther Eisenbach*, Goethestr. 6, 66292 Riegelsberg - Tel. 06806 981496  
Mobil 0174 6914312 – E-Mail [guenther.eisenbach46@gmail.com](mailto:guenther.eisenbach46@gmail.com)

## **Sachsen**

**Obmann** *Olaf Bruch*, Mozartstraße 12, 04442 Zwenkau  
Tel.:0171 9844473 – E-Mail [olaf.bruch@web.de](mailto:olaf.bruch@web.de)

## **Sachsen-Anhalt**

**Obmann** *Dr. Reinhard Buchheim*, Ludwig-Thoma-Str. 4, 39114 Magdeburg  
Tel. 0391 8108981- E-Mail [info@radsportonline.com](mailto:info@radsportonline.com)

## **Schleswig-Holstein**

**Obmann** *Bernd Schmidt*, Am Schulweg, 24589 Nortorf  
Tel. 04392 915161– E-Mail [schmidt.rad@live.com](mailto:schmidt.rad@live.com)

## **Thüringen**

**Obmann** *Kurt Liebeskind*, Zeitzer Straße 39, 07743 Jena - Tel. 03641 9257185  
Mobil 01575 1860379 – E-Mail [k.liebeskind@googlemail.com](mailto:k.liebeskind@googlemail.com)

## **Württemberg**

**Ehren-Obmann** *Siegfried Bauer*, Vorstadtstr. 46, 73240 Wendlingen  
Tel. 07024 51542 - E-Mail [rad-bauer@gmx.de](mailto:rad-bauer@gmx.de)

**Obmann vakant**

## **Schweiz**

**Obmann vakant**

## Ein WM-Foto erblickt nach 66 Jahren das Licht der Welt

Voller Stolz und Liebe zu ihrem Radsport blicken viele Radsportoldies auf ihre aktive Zeit zurück. So habe ich bei Radlerkollegen Wohnzimmer voller Pokale, ganze Wände voller Radsportbildern oder Schaukästen mit Meisterschaftstrikota, Medaillen und den dazugehörigen Startnummern gesehen. Ein anderer sehr erfolgreicher Radsportfreund hat von seinem größten Erfolg von einem Künstler sein persönliches „Radsportmonument“ zeichnen lassen. Jeder der ihn besucht weiß sofort, dass hier ein ehemaliger Radchampion lebt.

Besuche ich aber unseren Gildekameraden Gustav Adolf Schur (oder kurz Täve) finde ich in seinem Haus in Heyrothsberge bei Magdeburg nicht den kleinsten Hinweis, dass hier eine Radsportlegende lebt. Sein „Zuhause“ könnte man als „radsportclean“ bezeichnen. Nur in seinem Arbeitszimmer gibt es ein „Hauch von Sport“. Zu sehen ist ein Foto von Täve zusammen mit Waldemar Ciepinski (zweimaliger Olympiasieger im Marathon) und dem Schauspieler Peter Sodann (†), besser bekannt als Tatortkommissar Paul Ehrlicher.

Links neben dem Haus von Gustav Adolf Schur steht eine Garage, aber das Auto muss immer draußen stehenbleiben. In diesem Teil seines Hauses hat sich Gustav eine Werkstatt eingerichtet. Darin ist alles zu finden, was ein gelernter Maschinenmechaniker mit seiner Liebe zur Technik so braucht.

Noch vor seiner aktiven Laufbahn schloss er im Jahre 1949 seine Gesellenprüfung als Lehrling bei Meister Willy Emmer in Körbelitz mit der Note „sehr gut“ ab. Sein Gesellenstück war ein Kartoffeldämpfer. So etwas war besonders bei Kleinbauern der damaligen Zeit beliebt. Er diente zur Aufbereitung von Kartoffeln zu Schweinefutter. Um so einen Kartoffeldämpfer herzustellen, musste der junge Gustav zugleich Technischer Zeichner, Schweißer, Schlosser und Elektriker sein. Dieser Lebensabschnitt hat Täve Schur für sein weiteres Leben stark geprägt.

In seiner Werkstatt befindet sich neben Schraubstock und Schleifbock ein Bereich für alles Mögliche, ein echtes „Sammelsurium“. Links oben hängt die Ehrenschele für „25 Jahre Treue zur Bundes-Ehren-Gilde“ und etwas weiter rechts das Foto von seinem zweiten Weltmeistererfolg 1959 im niederländischen Zandvoort. (Siehe Foto 1)

Täve Schur bekam es damals vom WM-Ausrichter nach Hause geschickt. Dieses Foto ist einmalig und sonst nirgendwo zu finden. Im Gegensatz dazu, gibt es über Täve als WM-Vize 1960 zahlreiche Bilder. Gustav Adolf Schur verzichtete damals auf seinen dritten WM-Erfolg, um bei der in der DDR ausgetragenen Weltmeisterschaft auf dem Sachsenring einen Doppelsieg für sein Heimatland zu erreichen.

Das besagte WM-Foto musste über sechs Jahrzehnte ein Schattendasein führen. Völlig vergilbt, verblast und leicht wellig, also unansehnlich, nahm sich das Team des Radsportportals für Mitteldeutschland ([www.radsportonline.com](http://www.radsportonline.com)) der Sache an. Im Ergebnis können wir heute nicht nur ein gerettetes Bild präsentieren, sondern ein coloriertes Farbfoto und zwar so, als wäre der WM-Erfolg erst gestern gewesen. (Siehe Foto 2)

# Radgeschichten

---

Nach einem jahrzehntelangen Schattendasein bekommt dieses Foto von unserem Gildekameraden Gustav Adolf Schur endlich einen gebührenden Platz, in den Gildenachrichten der Bundes-Ehren-Gilde des Jahres 2025.

Dr. Reinhard Buchheim

Obmann von Sachsen-Anhalt



Foto 1: Die „Kramecke“ in der Werkstatt vom Gildekameraden Gustav Adolf Schur



Foto 2: Das gerettete und colorierte WM-Foto von 1959

Fotos: Buchheim

Colorierung: Buchheim

STRASSENWELTMEISTERSCHAFT  
ZANDVOORT, DEN 15. B. 1959

*Muliepaart* *Gustav Adolf Schur* *Groenew*  
HOLLAND D. D. R. BELGIEN

## Hallen-WM 2025 in Göppingen



*Unter anderem die 1er Weltmeister Emilio Arellano und Lara Füller freuen sich schon auf die WM 2025 in Göppingen. Foto: Tom Weller/24passion*

Göppingen (rad-net) - Die 88. HallenradSPORT-Weltmeisterschaften wird in Deutschland stattfinden. Im Rahmen des UCI-Kongresses anlässlich der Cyclo-Cross-WM am vergangenen Wochenende wurden die Titelkämpfe an German Cycling vergeben. Vom 7. bis 9. November ist Göppingen Gastgeber der WM-Wettbewerbe im Radball und KunstradSPORT.

«Wir freuen uns, dass wir mit Göppingen wieder eine deutsche Stadt für die HallenradSPORT-WM gewinnen konnten. Diese Titelkämpfe sind immer etwas besonders, nicht nur weil die deutschen KunstradSPORTler und Radballer seit Jahren so erfolgreich sind, sondern weil diese Meisterschaften stets eine einzigartige Atmosphäre ausstrahlen», sagte Harry Bodmer, BDR-Vizepräsident HallenradSPORT, zur Vergabe.

«Das wird unsere Athleten für die nächsten neun Monate pushen, nochmals mehr Gas zu geben als ohnehin schon. Der deutsche HallenradSPORT kann sich in seiner Ausnahmeposition weltweit vor großem Publikum präsentieren, super», kommentierte Kunstrad-Bundestrainer Dieter Maute die WM-Vergabe nach Göppingen.



In Göppingen ist man besonders stolz auf die anstehende WM, wie Jens Zimmermann von Ausrichter EWS Arena Betriebsgesellschaft mbh und 8action, verrät: «Es ist die erste Weltmeisterschaft eines führenden internationalen Sportverbandes in der Stadt Göppingen.» Ausgetragen werden die WM-Wettkämpfe in der EWS-Arena, die Heimspielstätte des traditionsreichen Handball-Bundesligisten Frisch Auf Göppingen. Sie fasst 4500 Zuschauer.

Es ist die bereits 21. HallenradSPORT-WM auf deutschem Boden.

Die letzte fand 2024 in Bremen statt, wo die Deutschen fünf Gold-, fünf Silber und eine Bronzemedaille holten.

Quelle: [https://classic.rad-net.de/nachrichten/hallen-wm-2025-in-goepingen;n\\_59764.html](https://classic.rad-net.de/nachrichten/hallen-wm-2025-in-goepingen;n_59764.html)

### Samstag, den 24.05.2025 Für Fahrradfreunde – Tages Rundfahrt ab Kloster Machern



Die besondere Radtour  
ist offen für alle Fahrradfreunde.  
Eine ca. 60 km lange, interessante und  
landschaftlich aussichtsreiche Strecke.  
Sport, Kultur, Historie  
- alles unter einem Hut bzw. Fahrradhelm !  
Das Startgeld von € 25 geht als Spende an nestwärme e. V.

Nach der Begrüßung  
um 10 Uhr  
beginnt die Fahrt;  
Rückkehr zum Kloster  
ist ca. 16 Uhr.

Anmeldung im Vorfeld  
erforderlich:  
Museum Kloster Machern,  
[info@klostermachern.de](mailto:info@klostermachern.de)  
oder 06532 – 95 16 40  
oder registrieren Sie sich  
kostenlos unter

[www.ticket-regional.de/pilgerfahrt](http://www.ticket-regional.de/pilgerfahrt) . Mehr unter [www.klostermachern.de](http://www.klostermachern.de)



# Tages Rundfahrt ab Kloster Machern

---

## Die Bundes-Ehren-Gilde ist auch dabei

*Diese Tour geht zu Gunsten von „nestwärme e.V.“ und dem neu entstehenden Kinderhospiz. Sie wird in diesem Jahr erstmalig auch von der Bundes-Ehren-Gilde unterstützt. Teilnehmer können sich über Kloster Machern oder Ticket Regional anmelden. Somit hat die Bundes-Ehren-Gilde einen weiteren Programmpunkt für alle unter dem Motto „Kultur und Tour“.*

I

Im Rahmen des Neujahrsempfangs wurden wir auf diese geführte Benefiztour aufmerksam und schon hat sich der Gildemeister angemeldet und hat sein Roadbook gleich mitbekommen.

Über weitere Mitwirkende freue auch ich mich.



Hier noch ein paar Informationen:

**Einige der Stationskirchen bieten eine Besonderheit:** ein QR Code am Eingang verbindet das Smartphone sowohl mit den Musikbeispielen der jeweiligen Orgel und Wissenswertem zur Orgel, dem Erbauer und ihrem Standort.

An jeder Station ist eine Aufenthaltsdauer von 10 – 15 Minuten angedacht. So richtig „erleben“ kann man nur langsam und offenen Auges...

Treffpunkt der Teilnehmer ist ab 09:30 Uhr im Kloster Machern. Ausreichend kostenfreie PKW Stellplätze sind vorhanden. Nach den Einzelinformationen und Begrüßung beginnt die Fahrt.

Weitere Informationen und verbindliche Anmeldungen im Vorfeld über das Museum im Kloster Machern unter 06532 – 95 16 40. Ebenso ist die Registrierung möglich unter [www.ticket-regional.de/pilgerfahrt](http://www.ticket-regional.de/pilgerfahrt)

Museum im Kloster Machern; [info@klostermachern.de](mailto:info@klostermachern.de), [www.klostermachern.de](http://www.klostermachern.de)

# Der Gilderat. Impressum

## Der Gilderat

[www.beg-ev.de](http://www.beg-ev.de)



**Gildemeister** Tom Finkes  
Hedwig-Kettler-Weg 4, 30855 Langenhagen,  
Tel.: 0160 7570814, E-Mail [Tom.Finkes@beg-ev.de](mailto:Tom.Finkes@beg-ev.de)



**Vize-Gildemeister** Kurt Liebeskind  
Zeitzer Str. 39, 07743 Jena,  
Tel.: 03641 9257185, E-Mail [vize-gildemeister@beg-ev.de](mailto:vize-gildemeister@beg-ev.de)



**Geschäftsführer** Lutz Göbert  
Ziegeleistraße 24, 37434 Rollshausen,  
Tel.: 05528 1053, E-Mail [Lutz.Göbert@beg-ev.de](mailto:Lutz.Göbert@beg-ev.de)



**Schatzmeister** Horst Köhler  
An der Kreuzwiese 1, 61440 Oberursel,  
Tel.: 06171 76855, Fax 06171 980069,  
Mobil 0177 6671236 E-Mail [Horst.Koehler@beg-ev.de](mailto:Horst.Koehler@beg-ev.de)



**Medienreferent**  
Hartmut Kamphausen  
Stockbreite 39, 34233 Fulda  
Tel.: 0561 813650, E-Mail [Hartmut.Kamphausen@beg-ev.de](mailto:Hartmut.Kamphausen@beg-ev.de)

**Fachwart für Radwandern** Vakant

### Ehren-Gildemeister

Karl-Heinz Kubas, Haferkamp 77, 58093 Hagen  
Tel. 02331 50586, Fax 02331 50688, E-Mail [Karl-Heinz.Kubas@beg-ev.de](mailto:Karl-Heinz.Kubas@beg-ev.de)

### Ehren-Gilderäte

Hartmut Schlecht, Heinrichstr. 35, 38106 Braunschweig,  
Tel. 0531 335308, E-Mail [Hartmut.Schlecht@beg-ev.de](mailto:Hartmut.Schlecht@beg-ev.de)  
Klaus Amend, Gramschatzer Straße 35, 97261 Güntersleben  
Tel. 09365 9162, E-Mail [klausamend@web.de](mailto:klausamend@web.de)

### Konto der Bundes-Ehren-Gilde e.V./Beitrag

Überweisungen bitte nur noch mit IBAN und BIC - Naspas-Nassauische Sparkasse  
IBAN DE26 5105 0015 0141 0857 19 BIC NASSDE55. Der Jahresbeitrag beträgt 20,- €. Die  
Aufnahmegebühr beträgt 10,- € und beinhaltet die BEG-Nadel. Die Nadel und die Satzung werden  
mit Aufnahmebestätigung zugeschickt. Der Beitrag für die Schweizer Gildemitglieder beträgt derzeit  
25,- SFr.

**Impressum: Herausgeber/Verleger der „Gildenachrichten“ (ZKZ 21966):**

**Bundes-Ehren-Gilde e.V. im Bund Deutscher Radfahrer e.V. Druck: [WirMachenDruck.de](http://WirMachenDruck.de)**

Geschäftsstelle: Ziegeleistr. 24, 37434 Rollshausen

Registergericht: Amtsgericht Frankfurt/M VR 17291 - Finanzamt Bad Homburg

**Redaktionsschluss für GN 271: Montag, den 26.05.2025**

*Wir sehen uns in Kellinghusen*

TRADITION SEIT 1668



SCHLOSS  
WACHENHEIM

# Prickelnde Geschenk-Ideen

Genießen Sie unsere erlesenen Sektkompositionen bei einer Kellereiführung, bei einer Probe in unserer Genießerlounge oder gemütlich im romantischen Schlosshof. Wo, wenn nicht hier in einer der ältesten Sektkellereien Deutschlands ließe sich mehr über den perlenden Genuss erfahren – und das in historischem Ambiente.

**Wir freuen uns auf Sie!**

## Genuss zum Anfassen:

Erleben Sie **unsere Kellereiführung mit Sektprobe!**  
Reservierungen unter Tel.: 06322 9427-380 oder  
E-Mail: [rudolph@schloss-wachenheim.de](mailto:rudolph@schloss-wachenheim.de)

## Genuss zum Mitnehmen:

**Unsere Genießerlounge** bietet Ihnen eine prickelnde Auswahl!

Montag & Mittwoch von 12.00 – 18.00 Uhr

Dienstag RUHETAG

Donnerstag von 12.00 – 21.30 Uhr

Freitag & Samstag von 10.00 – 18.00 Uhr

Sonn- & Feiertags von 13.00 – 18.00 Uhr

**Liebevoll verpackt, prickelnd befüllt  
& passend für alle!**

## Genuss auf Bestellung:

**Unser Online-Shop** – Ihr Sektvergnügen  
schnell und bequem ins Haus:

[www.schloss-wachenheim-pfalz.de](http://www.schloss-wachenheim-pfalz.de)

Schloss Wachenheim AG  
Kommerzienrat-Wagner-Straße 1  
67157 Wachenheim a. d. Weinstraße

